

Der wichtigste Abschnitt der pliocänen, oder wie man für das Ende dieser Periode zu sagen pflegt, pliocänen Zeit ist untrüglich die Bildung des Eises an den Polen, dessen Bildung auf die Verminderung des Reflexes im Weltmeer nicht gering ist, die Gletschbildung hat dem Weltmeer eine Verrücktheit von 5 Meter Mächtigkeit entzogen. Zugleich mit der Gletschbildung an den Polen begann in den hohen Regionen der Berge, so auf der ganzen Erde, die Bildung von Gletschern und ewigen Schnees. Wo heute längst kein Gletscher mehr ist, den den Gletschre in die Höhe gießt, haben in jener Zeit die Gletscher riesige Quantitäten durch die Länder gezogen, deren mahlartiges Auftreten mitten in den Ebenen und deren Zusammenhang mit dem Gehirte der Gletschre nach Analogie der heutigen Gletscherbildung unwiderprechlich auf jene Erscheinungen hinweist. Daneben aber wuchs ein gleichartiges Leben von riesigen Thieren darauf hin, das zwischen den Gletschern Weidplätze brauten. Man kann die pliocäne Zeit verglichen mit dem heutigen Reineisland, wo heute noch Palmen fast am Fuße der Gletscher gedeihen, und wo tropische Thiere das Vieh der Gletscher fressen.

Nur kurze Zeit

dauert der gänzlich

Ausverkauf

der zur

Concursmasse Hollingshaus

2. Ellenbogengasse 2,

nahe am Markt,

gehörigen F 228

Schuhwaren jeder Art

(meist „eigenes Fabrikat“)

zu sehr billigen Taxpreisen.

Der Concursverwalter.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwickler, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Aussehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden. Kaufhaus **Caspar Führer**, 48. Kirchgasse 48. Telefon 309.**Vibrationstherapie,**

eine neue Erfindung auf dem Gebiete der Heilkunde,

wirkt geradezu Wunder! bei allen Haut-, Blut-, Frauenkrankheiten, Gicht, Ischias und jedem **Rheumatismus**, sowie bei allen Folgen der **Influenza** und **Quecksilberkuren**, Verdauungsstörungen, Nerven-, Leber-, Blasen- und Nierenleiden etc.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

Telephon 636.

Physikalisches Institut.Dir.: **Jüngling.****Bindweiden**

find in der Blinden-Anstalt (Walfmühlstraße 13) zu haben. F 398

Lehrling

m. gut. Schulbittg. unter günst. Beding. gesucht.

L. Usinger Nachfolger,
Baumaterialien-Großhandlung.**Seidenstoff-Reste**

habe ich zu enorm billigen Preisen ausgelegt.

Langgasse 20. **J. Hertz**, Langgasse 20.**Engel's Sirocco-Kaffee**

Mit rund. Sirocco-Schutzmarke



und aufgedrucktem Verkaufspreis von Mark 1.—, 1.30, 1.50, 1.70, 1.80, 2.—, 2.30 per Pfund.

Bis jetzt käuflich in ca.

In gesetzlich geschützten

Original-Packeten.

In gesetzlich geschützten

Original-Packeten.

Mit rund. Sirocco-Schutzmarke



und aufgedrucktem Verkaufspreis von Mark 1.—, 1.30, 1.50, 1.70, 1.80, 2.—, 2.30 per Pfund.

400 Verkaufsstellen 400,

was wohl der beste Beweis für seine

vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit

sein dürfte. Ich bringe nur vorzügliche Qualitäts-Kaffees, welche ich mit besonderer Sorgfalt zu Mischungen zusammengestellt habe, in den Verkauf, wodurch ich die Lieferung einer stets gleichmäßig guten Qualität garantiren kann. Man verlange deshalb ausdrücklich

Engel's Sirocco-Kaffee

und weise alle unter ähnlichem Namen offerirte geröstete Kaffees als nicht von meiner Firma herrührend zurück, da ich nur bei

Engel's Sirocco-Kaffee

für die von mir gerühmten Vorzüge eintreten kann.

August Engel, „Wiesbadener Sirocco-Rösterei“.

2050

Verkaufsstellen von Engel's Sirocco-Kaffee in Wiesbaden:

Adelheidstrasse 34, F. A. Müller.
Adlerstrasse 51, A. Michel.
Adlerstrasse 63, August Opel.
Albrechtstrasse 3, A. Kriesing.
Albrechtstrasse 40, Theodor Kolb.
Bismarck-Ring 9, A. Senebald.
Bleichstrasse 15, Jacob Heber.
Bleichstrasse 20, A. Hoepfner.
Bleichstrasse 21, Ewald Maus.
Bleichstrasse 27, Jakob Schmitt.
Bleichstrasse 29, Christ. Weimer.
Bleichstrasse 4, Jacob Heibig.
Gr. Burgstrasse 4, J. M. Roth Nachf.
Dachsteinstr. 33, Emil Rieser.
Druckersstrasse 6, Emilie Knaas.
Feldstrasse 2, Frau Selbel.
Feldstrasse 22, Emil Müller.
Feldstrasse 24, Carl Schwenk.

Friedrichstrasse 7, Th. Baettgen.
Friedrichstrasse 14, Emil Zorn.
Frankenstrasse 17, Wilh. Schnurr.
Frankenstrasse 22, Carl Krieger.
Geisbergstrasse 16, Frau Beer.
Geisbergstrasse 18, L. M. Henkes.
Gustav-Adolfsstr. 9, Fr. Frankenfeld.
Gustav-Adolfsstr. 16, Wilh. Lany.
Hermannstrasse 6, Wilh. Hack.
Hermannstr. 40, Anna Fischer.
Karlstrasse 35, Heh. Bund.
Karlstrasse 41, R. Gross.
Kirchgasse 28, Jul. Praetorius.
Langgasse 36, Emil Diefenbach.
Luisenstrasse 19, E. Menner.
Michelsberg 9a, C. Witzel.
Moritzstrasse 37, Wilh. Klees.
Moritzstrasse 44, Anna Menk.

Nerostrasse 10, Anton Kanne.
Nerostrasse 16, Joh. Ottmüller.
Nerostrasse 23, Wwo. Müller.
Rheinstrasse 63, Hehr. Neef.
Rheinstrasse 4, Hermann Grimm.
Röderstrasse 3, Alois Schaal.
Röderstrasse 27, Philipp Kissel.
Röderstrasse 39, C. H. Wald.
Röderstrasse 24, Carl Kramb.
Röderstrasse 36, Frau Roth.
Saalgrasse 4, H. Jeckel.
Saalgrasse 24/26, Hehr. Stückert.
Schachtstrasse 10, Wilh. Homburg.
Ecke Schacht- und Adlerstrasse, Heinrich Schott.
Scharnhorststr. 3, L. Hölter.
Schwalbacherstr. 71, O. Unkelbach.
Sedanstrasse 1, L. Fischer.

Sedanplatz 3, J. P. Fuchs Söhne.
Sedanplatz 7, Ch. Knapp.
Steingasse 17, Carl Ernst.
Stiftstrasse 13, Peter Hafner.
Stiftstrasse, Hehr. Hochheim.
Tannstrasse 48, A. Marlini.
Tannstrasse 12, August Engel.
Walramstrasse 13, Philipp Klapper.
Weberstrasse 45, J. Baumbach.
Weilstrasse 2, Peter Klärner.
Wellritzstrasse 7, J. S. Gruel.
Wellritzstrasse 27, C. Kirchuer.
Westendstrasse 1, Adolf Heus.
Wörthstrasse 32, Carl Dutsch.
Yorkstrasse 4, G. Feiffer.
Zimmermannstr. 9, Josef Bausch.



Ludwig Kopp's
Ideal-Schulstiefel

Ist das Ideal einer Fussbekleidung für Knaben und Mädchen. 2033

Alleinige Niederlage in Wiesbaden bei
F. Herzog,
Langgasse 44, Ecke der Webergasse.

Pro Monat **Leihbibliothek.** Vierteljährlich **M. 1.20.** M. 3.—.

Fortwährend Aufnahme neuer Werke.
Cataloge gratis und franco.

Die Abonnenten erhalten stets das ganze Werk ohne Rücksicht auf die Anzahl Bände, welche das- selbe umfasst.
Das Abonnement kann jeden Tag beginnen.

Journalleserzirkel,
22 der besten Zeitschriften.
Zählich von M. 9. — anfangend.
Das Abonnement kann jeden Tag beginnen.
Soll weitere Auskunft bereitwillig in meinem Geschäftslokale.

Kirchgasse Heinrich Henss, Kirchgasse 26. Buchhandlung. 26.

Kunststickerei aller Art bis zur höchsten Stufe, besonders in den wenig bekannten schwierigen Techniken: „en or battu“, Spengarbeit, Gentile, Applikation, Wolle, Goldfäden u. monoch. 15 M.; auch Einzelstunden. **Victorische Schule, Taunusstr. 13. 18987**

Zweig-Expeditionen
des
„Wiesbadener Tagblatt“
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)
befinden sich in

Bienstadt: Carl Häuser, Rathhausstraße 2.
Dohheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 14.
Erbenheim: Dr. Heinrich Stahl, Kappelerstraße 14.
Rambach: Carl Schwalbach, Burgstraße 14.
Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thalstraße 23.

Ausgabenstellen des „Wiesbadener Tagblatt“,
2 mal täglich erscheinend, 9 Freibeilagen — darunter „Alt-Rassau“, Blätter für rassenfische Geschichte und Kultur-Geschichte, und die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

Und die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen:

Aarstrasse: W. Weber, Emmerstraße 70.
Adelheidsstrasse: W. G. Birk, Ecke der Drantenstraße; W. Jung Birk, Ecke der Adelheidsstrasse; A. Nicolai, Ecke der Karkstraße.
Adlerstrasse: W. Groß, Ecke der Schwalbacherstraße; Chr. Schickler, Ecke der Schwalbacherstraße.
Adolphsallee: W. Jung Birk, Ecke der Adelheidsstrasse; C. Brodt, Albrechtstr. 16; Dr. Groß, Ecke der Goethestr.
Albrechtstrasse: C. Brodt, Albrechtstraße 16; Carl Zinnensohl, Ecke der Karkstraße.
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
Bertramstrasse: W. Birk, Ecke der Eleonorenstraße.
Bismarck-Ring: A. Köpfer, Ecke der Karkstraße 32; A. Schenck, Ecke der Hermannstraße.
Bleichstrasse: G. A. Schmidt Nachf., Ecke der Helene- straße 2; G. Koh, Ecke der Helenestraße; Chr. Weimer, Ecke der Helenestraße; A. Köpfer, Ecke des Bismarck-Ring 21.
Bücherstrasse: 2. nächst dem Bismarck-Ring; Jac. Selbig.
Burgstrasse: J. Stassen, Dr. Burgstraße 18.
Dambachthal: Th. Hendrich, Ecke der Karkstraße.
Dohheimstrasse: Heinrich Hoff, Dohheimstraße 22; G. Erb, Ecke der Karkstraße; W. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Eleonorenstrasse: W. Birk, Ecke der Bertramstraße.
Emmerstrasse: W. Weber, Emmerstraße 70.
Faulbrunnstrasse: Fritz Engel, Ecke d. Schwalbacherstr.
Frankenstrasse: G. Rudolph, Ecke der Helenestraße; W. Schmitt, Frankstraße 17.
Friedrichstrasse: Otto Gerhard, Ecke der Schwalbacherstr.; P. Philipp, Ecke der Karkstraße.
Goethestrasse: Dr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adelheids- straße; W. Aiche, Ecke der Karkstraße; W. Aichehöfer, Ecke der Drantenstraße 50.
Gustav-Adolfstrasse: W. Lang, Ecke der Hartingstraße.
Hartingstrasse: W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
Helenestrasse: G. A. Schmidt Nachf., Ecke der Bleich- straße; A. Schickler, Ecke der Karkstraße.
Hellmundestrasse: Adolf Schabach, Ecke der Karkstraße; J. G. Bärger Nachf., Hellmundestraße 33; G. Koh, Ecke der Karkstraße.
Hermannstrasse: A. Schenck, Ecke des Bismarck-Ring.
Herrngartenstrasse: Fritz Germand, Herrngartenstr. 7.
Kirchengraben: Carl Petry, Steingasse 7.
Kirchstrasse: P. Schmidt, Ecke der Karkstraße.
Kaiser-Friedrich-Ring: W. Weber, Ecke Dohheimstr.; A. Mosbach, Ecke der Karkstraße.
Kapellenstrasse: Th. Hendrich, Ecke des Dambachthal.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Schwieger- vater und Großvater,

Johann Georg Schohe,

heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzem Krankenlager, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, sanft verschieden ist.

Bienstadt, 13. Februar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Schinken, Schinken,
mild gesalzen, 4—6 Pfund schwer,
erhalte jede Woche große Quantitäten in
prachtvoller Waare,
per Pfund 55 Pf.
Reines Schweineschmalz
per Pfund 40 Pf.
Feinster Limb. Käse
im Ganzen per Pfund 35 Pf.
Kölner Consum-Anstalt,
Schwalbacherstraße 23.

Frische Trank-Gier per Pfund M. 1.30.
gute Rohbutter „ 50.
gute Sahnebutter „ 1.00
empfehle bestens Oscar Siebert, Taunusstraße 50. 1781

Eröffnung des zu Januar und Februar alljährlich stattfindenden

Extra-Kursus im Zuschneiden
und Anfertigen sämtlicher Damen- u. Kinder-Garderobe; deutscher, Wiener, engl. u. Pariser Schnitt. Nach vortheilhaftem aller Systeme; zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises. Erfolg garantiert. Jeden Montag neue Schüleraufnahmen. Anmeldungen dazu täglich bei
Hr. Stein, acad. geprüfter Schneider,
6 Bahnhofstraße 6, im Adriaan'schen Hause.
Eingang durchs Thor im Hofe 2 St. 18
Schüler finden gute und liebevolle Pension in besserer Familie. Preis M. 600—700.
Sche Empt. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1897

Wirthschaftslokal,
beste Lage Wiesbadens, per 1. April 1. J. zu verm. Offl. Offerten unter **N. 212** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Bier, reichlich, Bill.-Bühn (4 St.) zu verl. Nömerberg 1, Hart.
Gedrehte Holz, empf. 1. zu Wolln u. Kautsch. Nömerberg, 41, 2 r.
Berl. Schmidt, empf. sich in u. a. d. Halle. Nömerberg, 46, 1.
Bräul., 45 Jahre alt,
im Haushalt tätig, m. einz. 1000 M., sucht Heirath mit H. Beamten. Offerten unter **N. 21** an den Tagbl.-Verlag.
Hansenstein & Vogler, Wiesbaden.

Ein tüchtiges Mädchen
gegen guten Lohn gesucht. 2087
Hotel Taunusbad, Chausseestraße.
Ein junges Fräulein, welches die Hand- schriftlichste hat, also der doppelten Buchführung, sowie der englischen und französischen Correspondenz mächtig ist, sucht mit der Schreibmaschine (typisch) auch zu Oeffen hier am Ort passende Stelle. Offerten unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Somit dieses Mädchen verlor. Ab- gegeben Kapellenstraße 70, 1 St.

Am 7. Februar verschied in Neußadt bei Pönn in Folge eines Verfalls unsere innigstgeliebte theure Mutter,
Frau Alwine Bertram,
geb. Eber.
Dies geht im Namen der Hinterbliebenen tief- erschüttert an
Hedwig Bertram, Wiesbaden.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes- fällen wonne man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vortheilhafter Rubrik erwünscht wird. Solchen mittheilen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren: 6. Febr.: dem Musikler Philipp Weimann u. S. Arthur Valentin; dem Kaufmann Louis Kende u. S. Heinrich Louis; dem Kaufmann Georg Koller u. S. Karl Emil Rudolph; dem Oberlehrer Albert Georg u. S. Margarethe Wilhelmine. 7. Febr.: dem Tagelöhner August Stender u. S. Katharine Karoline; dem Journalisten Adolf Dohle u. S. Adolf Ernst Richard; dem Wollweber Emil Rudolph u. S. Emilie Friederike Dorothea. 8. Febr.: dem Holzhändler Wilhelm Klein u. S. Karl Wilhelm. 9. Febr.: dem Friseurgehilfen Karl Franz u. S. Christine Elisabeth. 10. Febr.: dem Hülfskassen-Unter- offizier Paul Kraft u. S.

Verheirathet. Kaufmann Paul Roether hier mit Gertrud Neuf hier. Geboren: 11. Febr.: Taunusbadener Oeffen Bertram, 39 J. 12. Febr.: Privatier Carl Martin, 69 J.; Gläbich, geb. Schumann, Ehefrau des Handelsmannes Emil Siegmund, 29 J.; Ländergewölbe Joseph Schneider, 48 J.; Rois, 2. des Fuhr- knechte Josef Kraus, 2 J.; Kuno, geb. Krieger, Frau des Holz- knechters Johann Schmidt, 19 J.; Privatier Katharine Kraus, 72 J.; Wilhelm, S. des Schmiedegewölbes Wilhelm Kraus, 1 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarkorte.
Sonnenberg und Rambach. Geboren: 6. Febr.: dem Maurer Wilhelm Heinrich Dender zu Rambach u. S. Christine Wilhel- mine. — Aufgegeben. Lehrer Karl Heinrich Ernst Neubach zu Sonnenberg mit Friederike Wilhelmine Schulz-Weidungen aus Niederaden im Kreise Hamm, wohnhaft bei S. Geboren: 7. Febr.: Karl Wilhelm Rudolph, S. des Maurers Philipp Heinrich Wilhelm Schneider zu Rambach, 1 J. 6 M. 19 J. 11. Febr.: Unterlehrer Landmann Karl Ludwig Schmidt zu Sonnenberg, 63 J. 5 M. 23 J.